



Ablaufplan

WIRTSCHAFT IM DIALOG MIT MEDIEN

Am Dienstag, 30.08.2022

Von 17 bis 21 Uhr

ZfTI (Altendorfer Str. 3, 45127 Essen)

Durchgeführt von der



Gefördert von der



1. Hintergrund

Wir erleben bewegte und bewegende Zeiten. Nicht nur auf globaler Ebene, denn auch auf unseren Straßen und Stadtteilen begleiten uns jeden Tag neue Herausforderungen. Der Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren der Stadtgesellschaft gewinnt in diesen Zeiten besondere Bedeutung. In erster Linie zählen Wirtschaft und Medien zu diesen zentralen Akteuren. Aus diesem Grund sollen die Medien im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. In der Veranstaltung werden aber auch weitere Themen diskutiert, die Unternehmer*innenschaft in unseren Stadtteilen bewegen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Austausch zwischen den lokalen Akteuren mit verschiedenen Hintergründen (Geschäftsleute, Zivilgesellschaft, Städtische Verwaltung, Politik) zu ermöglichen und sie zukunftsorientiert miteinander zu vernetzen.

2. Rahmendaten

Veranstaltungsort: ZfTI (Altendorfer Str. 3, 45127 Essen)

Termin: Dienstag, 30.08.2022, 18 – 21:30 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

Teilnehmende: Unternehmer*innen, städtische Akteure und Akademiker*innen

Gesamtmoderation: Cem Şentürk

- Ablauf der Veranstaltung-

Uhrzeit	Programmpunkt
17:30 Uhr	Einlass <ul style="list-style-type: none">- Die Teilnehmenden kommen an und erhalten jeweils einen farbigen Namensschild, der den Dialogisch hinweist, an dem er/sie teilnimmt.
18:00 Uhr	Begrüßung durch die WW-Steuerungsgruppe <ul style="list-style-type: none">- Christian Uhl, Stab Integration der Stadt Essen- Sabine Kupferschmidt, JobCenter Essen- Cem Şentürk, ZfTI
18:10 Uhr	Begrüßungsrede <ul style="list-style-type: none">- Doris Eisenmenger, Bezirksbürgermeisterin
18:20 Uhr	Eröffnungsrede <ul style="list-style-type: none">- Julia Kahle-Hausmann, Mitglied des Landtags NRW
18:35 Uhr	Vortrag „Merkmale migrantischer Unternehmer*innen als Grundlage unternehmerischer Resilienz“ <ul style="list-style-type: none">- Alexandra David, Wirtschaftsexpertin am Institut für Arbeit und Technik (IAT)
19:10 Uhr	Kurzpräsentationen der Medien <ul style="list-style-type: none">- Christian Pflug, Chefredakteur Radio Essen- Ramazan Kabataş, Türkischsprachige Zeitung NRW Gündem

19:30 Uhr **Talkrunde:** „Wie gut kennen wir uns?“
*Medienvertreter im Gespräch mit Unternehmer*innen*

- Fatih Şenel, bps medical services and trade
- Erkan Aztekin, IBS Industrie GmbH

20:10 Uhr **Dialogrunde:**

- **Tisch 1:** Bessere Chancen im Arbeitsmarkt und Bildungssystem
Moderation: Lina Spliethoff und Nora Ismail, Competentia MEO
- **Tisch 2:** Bessere mediale Wahrnehmung der Stadtteile
Moderation: Timo Winter, Ruhrfeuer Produktions GmbH
- **Tisch 3:** Bessere Vernetzung zwischen den Wirtschaftsakteuren
Moderation: Tülay Koca, Prenses Hochzeitssaal, Petek Business Netzwerk

21:00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse**

21:10 Uhr **Ausklang mit Getränken**

21:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

3. Dialogrunden

A. Themen&Besetzung

An drei Tischen finden drei unterschiedliche Dialogrunden statt. An jeder Runde nehmen 8 bis 12 Personen teil. Beim Sitzplan wird darauf geachtet, dass verschiedene Personengruppen auf allen Tischen gleichmäßig verteilt sind. Themenschwerpunkte der Dialogrunden sind wie folgt:

Tisch I - Bessere Chancen im Arbeitsmarkt und Bildungssystem

Tisch II - Bessere mediale Wahrnehmung der Stadtteile

Tisch III - Bessere Vernetzung zwischen den Wirtschaftsakteuren

Die Tische werden von jeweils einem/einer (bzw. zwei) Moderator/in und einem/einer Protokollant/in begleitet, die in der gesamten Veranstaltung an ihren Tischen sitzen bleiben. Die Moderator*innen strukturieren, ordnen und halten das Gesagte der Teilnehmenden fest. Sie regen die Diskussionen durch Fragen und Impulse an, aber stets mit Blick auf die Zeit. Protokollant*innen notieren sich die Diskussionsinhalte anonymisiert für die spätere Dokumentation der Veranstaltung.

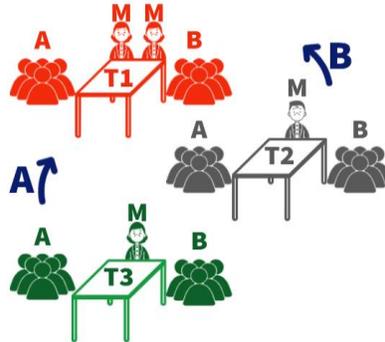
B. Ablauf der Dialogrunden

Die Dialoge werden in drei zeitlichen Blöcke durchgeführt. Im ersten 30-minütigen Block werden die Teilnehmenden die Schwierigkeiten und Hemmnisse sowie die Potenziale im jeweiligen Themenfeld besprechen. Zu Beginn der Dialogrunde stellen sich die Moderator*innen kurz vor und bitten daraufhin alle anderen Teilnehmenden, sich ebenfalls kurz vorzustellen. Nach der Vorstellungsrunde geben die

WIRTSCHAFT IM DIALOG MIT MEDIEN

Moderator*innen einen kurzen thematischen Impuls (3 bis 5 Min.) und starten die Diskussion über die Schwierigkeiten. Danach folgt die Diskussion über die Potenziale im jeweiligen Feld. Die zentralen Punkte schreiben Sie auf die Moderationswände.

In folgenden zwei 10-minütigen Blöcken wechseln die Teilnehmenden ihre Tische. Um den Dialog zwischen möglichst vielen verschiedenen Personen zu gewährleisten, werden die Teilnehmenden an den jeweiligen Tischen in zwei Gruppen geteilt. Die Personen in Gruppe A wechseln ihren Tisch im Uhrzeigersinn. Die Personen in Gruppe B wechseln in die Gegenrichtung. Während der Dialogrunden werden sich die Landtagsabgeordnete Julia Kahle-Hausmann, Bezirksbürgermeisterin Doris Eisenmenger und der Programmmoderator Cem Şentürk frei zwischen den Tischen wechseln.



In den folgenden Runden werden die Moderator*innen die bisher gesprochenen Themen/Ideen und Punkte an die neuen Teilnehmenden zusammenfassen und sie fragen, mit welchen Themen bzw. Ideen sie das Besprochene ergänzen möchten.

Am Ende der Dialogrunden werden die Ergebnisse von den Moderator*innen auf der Bühne präsentiert.

Uhrzeit	Dauer	Inhalt	Person(en)
ca. 20:10 Uhr	30 Min.	<p>Dialogtisch 1: Bessere Chancen im Arbeitsmarkt und Bildungssystem</p> <p>Die Diskussionen können durch diese Fragen angeregt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Schwierigkeiten und Hemmnisse sehen Sie im Arbeitsmarkt und Bildungssystem für die lokale Ökonomie? - Welche Maßnahmen können ergriffen werden, damit die Potenziale vom Arbeitsmarkt und Bildungssystem bei der lokalen Ökonomie erhöht werden können? 	<p>Moderation: Lina Spliethoff und Nora Ismail, Competentia MEO</p> <p>Protokollant: Christian Uhl, Stab Integration der Stadt Essen</p> <p>Schlüsselwörter: Hohe Arbeitslosenquote, benachteiligte Quartiere, geringe Wirtschaftsentwicklung und wirtschaftliche Armut, Ökonomische Stabilisierungsmaßnahmen, gebietsbezogene Wirtschaft- und Arbeitsmarktpolitik.</p>

ca. 20:10 Uhr	30 Min.	Dialogtisch 2: Bessere mediale Wahrnehmung der Stadtteile Die Diskussionen können durch diese Fragen angeregt werden: -Welche Schwierigkeiten und Hemmnisse sehen Sie bei den Medien für die lokale Ökonomie? -Welche medialen Maßnahmen können ergriffen werden, damit die Potenziale der Medien für die lokale Ökonomie noch besser genutzt werden können?	Moderation: Timo Winter, Ruhrfeuer Produktions GmbH Protokollantin: Sabine Kupferschmidt, JobCenter Essen Schlüsselwörter: Fehlinformationen, <i>Erkennung seriöser Nachrichten, Bewusstes Zuschauen, Identifizieren der wahren Informationen, Qualitätsjournalismus.</i>
ca. 20:10 Uhr	30 Min.	Dialogtisch 3: Bessere Vernetzung zwischen den Wirtschaftsakteuren Die Diskussionen können durch diese Fragen angeregt werden: -Welche Schwierigkeiten und Hemmnisse sehen Sie für die Vernetzung zwischen den Wirtschaftsakteuren in der lokalen Ökonomie? -Welche Maßnahmen können ergriffen werden, damit die Potenziale von der Vernetzung zwischen den Wirtschaftsakteuren bei der lokalen Ökonomie erhöht werden können?	Moderation: Tülay Koca, Prenses Hochzeitssaal, Petek Business Netzwerk Protokollant: Zekeriya Çil, Wirtschaftsdialog West Schlüsselwörter: <i>Vernetzungsbedarf, wirtschaftliche Entwicklung mit Netzwerken, Rolle der Medien für die Vernetzung, geeignete Plattformen, organisierte Strukturen.</i>

WIRTSCHAFT IM DIALOG MIT MEDIEN

20:40 Uhr	10 Min.	<ul style="list-style-type: none">- Personen der Gruppe A wechseln ihre Tische in Richtung des Uhrzeigersinns.- Personen der Gruppe B wechseln ihre Tische gegen die Richtung des Uhrzeigersinns.- Die Moderator*innen fassen die besprochenen Themen zusammen- Die Teilnehmenden ergänzen die besprochenen Themen und diskutieren gemeinsam über die Schwierigkeiten und Potenziale im jeweiligen Themenfeld	Moderator*innen und Protokollant*innen bleiben an ihrem Tisch.
20:50 Uhr	10 Min.	<ul style="list-style-type: none">- Personen der Gruppe A wechseln ihre Tische in Richtung des Uhrzeigersinns.- Personen der Gruppe B wechseln ihre Tische gegen die Richtung des Uhrzeigersinns.- Die Moderator*innen fassen die besprochenen Themen zusammen- Die Teilnehmenden ergänzen die besprochenen Themen und diskutieren gemeinsam über die Schwierigkeiten und Potenziale im jeweiligen Themenfeld	Moderator*innen und Protokollant*innen bleiben an ihrem Tisch.
21:00 Uhr	10 Min.	Vorstellung der Ergebnisse <ul style="list-style-type: none">- Die Ergebnisse werden von den Moderator*innen vorgestellt.	Moderator*innen

Für Ihre Fragen:

Zekeriya Çil, Projektkoordinator Wirtschaftsdialog West

0201/3198-304, cil@wirtschaftsdialog-west.de

Cem Şentürk, Programmleiter 'Interkulturelle Kommunikation und Arbeitsmarktintegration' am ZfTI

0201/3198-106, sentuerk@zfti.de